

VRE

Vancomycin-resistenter Enterokokkus

<i>Allgemeines</i>	<p>Unter den zahlreichen Bakterien, die im menschlichen Darm vorkommen, gehört die Gruppe der Enterokokken.</p> <p>Enterokokken, die gegen das Antibiotikum Vancomycin widerstandsfähig geworden sind, werden Vancomycin-resistente Enterokokken, kurz VRE, genannt.</p> <p>Meist wird dieser Erreger nicht auffällig. Sollte er jedoch eine Entzündungserkrankung im Körper auslösen, so sind die Behandlungsmöglichkeiten leider eingeschränkt!</p>
<i>Übertragung</i>	<p>VRE werden mit dem Stuhl ausgeschieden, können auf der Haut, im Urin und in der Umgebung des Trägers nachgewiesen werden. Eine Übertragung findet durch direkten Kontakt mit Ausscheidungen oder indirekt über Gegenstände statt.</p>
<i>Krankheitsbild</i>	<p>VRE-Träger zeigen keine typischen Krankheitssymptome.</p> <p>Infektionen mit VRE entsprechen Infektionen mit normalen Enterokokken: Abhängig von der Lokalisation der Infektion unterscheiden sie die Zeichen. Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Urin – Harnwegsinfekt mit Schmerzen beim Wasserlassen, ... • Blut – Fieber, Kreislaufversagen, ... • Wunde – Rötung, Wundsekret, ...
<i>Behandlung</i>	<p>Nur bei einer Erkrankung mit Krankheitssymptomen wird eine spezielle Behandlung mit einem der wenigen noch wirksamen Antibiotika durchgeführt.</p> <p>Eine Behandlung von VRE-Bakterien mit Antibiotika ohne Krankheitssymptome ist nicht sinnvoll!!!</p> <p>Weitere Sanierungsmaßnahmen werden nicht empfohlen!!!</p>
<i>Vorbeugung</i>	<p>Für gesunde Menschen stellt ein Kontakt mit VRE im Allgemeinen keine Gefahr dar. Um gefährdete Personen zu schützen sollten privat einige Empfehlungen beachtet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intensive Händehygiene: Korrektes Händewaschen nach jedem Toilettenbesuch und vor dem Umgang mit bzw. dem Verzehr von Lebensmitteln. (Flüssigseife, Einmalhandtücher, bzw. personengebundene Handtücher verwenden) • Lebensmittelhygiene beachten! • Waschen Sie Wischlappen, Küchenhandtücher, Leibwäsche und Flachwäsche bei mindestens 60 °C <p>Siehe auch: https://www.infektionsschutz.de/hygienetipps/</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besiedelte Wunden sollten abgedeckt werden. • Betroffene sollten bei Kontakt behandelnde Ärzte und medizinische Einrichtungen über den Trägerstatus informieren. <p>Im Krankenhaus sind u.U. besondere Maßnahmen erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eventuell wird bei der Patientenversorgung Schutzkleidung vom Personal getragen. • Patienten mit VRE können im Einzelzimmer isoliert werden. Sie sollten dann nur in Absprache mit dem Personal das Zimmer verlassen, ihr Besuch sollte sich beim Personal melden. <p>In stationären Einrichtungen, wie z.B. Pflegeeinrichtungen, kann der Umgang mit VRE-Tragenden abhängig von der jeweiligen Situation variieren.</p> <p>Kontrolluntersuchungen sollten nur in begründeten Fällen in Absprache mit dem behandelnden Arzt erfolgen.</p>

